

Besuch beim ZDF der Ober-/Werkstufenklasse 4 am 28.9.2015 in Mainz

Der Tag hat gut angefangen mit der Busfahrt. Als wir im ZDF waren, haben wir erst mal einen Parkplatz gesucht. Dann haben wir erfolgreich den Bus abgestellt, und erst mal über das sehr große Gelände, das wir besichtigt haben, gestaunt. Eine Dame hat uns erst einmal erklärt, wann das ZDF angefangen hat (1960, erste Sendung am 1. April 1963) zu senden. Danach hat uns die Dame einen Informations-Film übers ZDF gezeigt. Nach diesem hat sie uns zum „Fernsehgarten“ geführt und hat uns erklärt, wie sie das gefilmt haben. Als die Dame uns zum Studio geführt hat, war ich aufgeregt und es war sehr interessant. Über die Regie war ich nur noch im Staunen, vor allem über die Funktionen an den vielen Knöpfen und Monitoren. Als wir dann in einer von 2 gezeigten Studios waren, konnten wir bei einer Aufzeichnung der 10 Sekunden- „Drehscheibe“ dabei sein. Ein Mitarbeiter war so nett und hat uns den Text von der Reporterin gezeigt. Die Dame hat uns noch die Informationen über die vielen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen (8000) und über die vielen Berufen, wo sie arbeiten. Sie hat uns auch noch die Auslandsstudios an einer Tafel gezeigt und darüber etwas erklärt. Eine Kamera kostet 150.000 Euro und in jedem Studio stehen 2-3 davon. Die Scheinwerfer in jedem Studio betragen 200 Stück mit 2500 Watt. Es gibt nur im Sportstudio und beim Fernsehgarten Zuschauer. Von dem GEZ-Beitrag ca. 17 Euro bekommt das ZDF von jedem Haushalt 4,30 Euro, den Rest bekommt das ARD. Beim ZDF gibt es ab 20:00 Uhr keine Werbung. Das ZDF ist 10.000 qm groß. 15 Euro kostet eine Karte im Sportstudio. Diese Sender gehören zum ZDF: 3sat, Kika, Phönix und ZDF neo. Eine halbe Minute kostet bei RTL so viel wie ein Porsche.

Mainzelmännchen: Anton, Berti, Conni, Det, Edi, Fritzchen.

ZDF

MIT DEM ZWEITEN SIEHT MAN BESSER!!!